



Ausgabe 3/2025
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch post.at



Das richtige Verhältnis zwischen Gebäuden und Freiflächen – das „Röthner Maß“ – stand für uns im Fokus bei der Überarbeitung des Bebauungsplans. **Stefan Einwaller**, Bauausschussvorsitzender

Röthis aktuell

**Personelles aus Kindergarten
und Gemeindearchiv**

Seite 3

**Adaptierungen der Schul-
und Schülerbetreuungs-
räumlichkeiten**

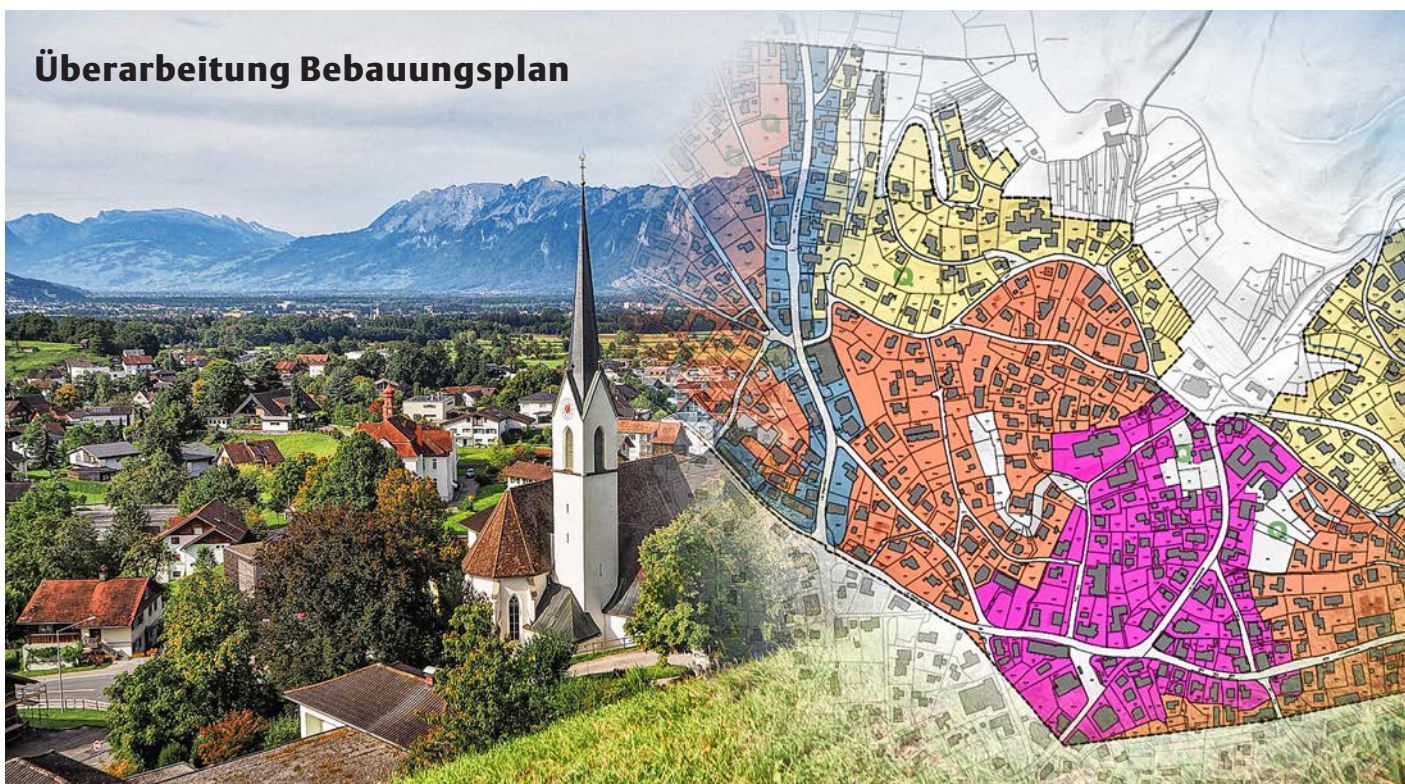
Seite 6–7

Adventfenster 2025

Seite 18

**Sportler- und
Funktionärs-
euerung
Samstag,
10. Jänner im
Vereinshaus**

Überarbeitung Bebauungsplan



Der neue Bebauungsplan für Röthis tritt in Kraft

Die Gemeindevertretung hatte bereits am 22. September 2025 mit großer Mehrheit die Annahme des vorliegenden überarbeiteten Bebauungsplans beschlossen. Mit der Ende Oktober eingelangten aufsichtsbehördlichen Genehmigung seitens des Landes ist der neue Bebauungsplan durch die zwischenzeitlich erfolgte Veröffentlichung der Verordnung in Kraft getreten.

Damit konnte ein längerer Prozess, der bereits im Herbst 2023 durch die Einrichtung einer Arbeitsgruppe und die Auswahl eines Raumplanungsbüros gestartet worden war, zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.

Im Zuge dieses Projekts wurden im Frühjahr 2024 gemeinsam mit der Projektleitung (Raumplanerin Geli Salzmann und Kommunikationsexperte Martin Strele) drei sogenannte „Best-practice-Gemeinden“ besucht, um interessante Einblicke in die kommunale Raumplanung in Krumbach, Bezau und Wolfurt zu erlangen.

In weiterer Folge wurden im Zuge einer internen Klausur viele Anregungen und Ideen für die Entwicklung und Gestaltung von Röthis gesammelt, bevor sich auch die Röthner Bevölkerung Ende Juni im Zuge eines Dorfabends unter dem Motto „Bauen mit Qualität“ einbringen konnte.

Mehr zu den Inhalten des neuen Bebauungsplans gibt's auf den Seiten 4–5.



**Liebe Röthnerinnen!
Liebe Röthner!**

Wenn die aktuelle (und gleichzeitig letzte 2025er-) Ausgabe des „Röthis aktuell“ in die Haushalte kommt, ist es bereits Ende November, womit eine kurze Jahresbilanz an dieser Stelle durchaus angebracht ist.

2025 war ein sehr abwechslungsreiches Jahr, das mit den Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen, der Eröffnung des Sportheim-Neubaus, der Inbetriebnahme der Bodenaushubdeponie Malons wie auch der erfolgreichen Überarbeitung des Bebauungsplans gleich mehrere Projekte zu bieten hatte, die für Gesprächsstoff gesorgt haben.

Aber auch der gesellige Teil kam dank unseren umtriebigen Röthner Ortsvereinen nicht zu kurz. Stellvertretend für viele kleinere und größere Events möchte ich hierbei auf den Dorfball, das Frühjahrskonzert sowie das Dorffest verweisen. Und mit der Adventfenster-Aktion stehen uns im kommenden Monat gleich 24 weitere Glanzlichter bevor.

Abschließend wünsche ich euch allen vorab frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

**Euer Bürgermeister
Thomas Bachmann**

Bürgermeister Thomas Bachmann
Telefon 05522/45325 | buergmeister@roethis.at

Lokale Themen und regionale Projekte

Seit der letzten „Röthis aktuell“-Ausgabe fanden zwei Sitzungen der Gemeindevertretung Röthis statt, wobei das Thema Bauen einen wesentlichen Schwerpunkt darstellte.

So wurde zum einen in der letzten GV-Sitzung vor der Sommerpause der Beschluss zum neuen Bebauungsplan kurzfristig vertagt. Damit sollte den Gemeindevertreter:innen genügend Zeit für die Sichtung der jeweiligen Unterlagen gegeben werden, die von der zuständigen Arbeitsgruppe nach Eingang von insgesamt acht Stellungnahmen während des öffentlichen Auflageverfahrens zum Teil noch überarbeitet worden waren. In der Sitzung am 22. September gab es dann eine klare Mehrheit für den neuen Bebauungsplan – mehr dazu auf den Seiten 4–5. Weiters wurde in der Sitzung vom 30. Juni 2025 ein einstimmiger Grundsatzbeschluss zur Bildung des Gemeindeverbands Kompetenzzentrum Vorderland, regionales Bauamt Vorderland (BAV), gefasst.

Einen weiteren Tagesordnungspunkt der Sitzung vom 30. Juni 2025 bildete die Schaffung einer interkommunalen Koordinationsstelle im Bereich Elementarpädagogik. Der dazugehörige Antrag wurde mit knapper Mehrheit abgelehnt und zur Behandlung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss delegiert. Zudem erfolgte in der Sitzung vom 22. September 2025 die Vergabe für die „Ausarbeitung eines Masterplan Bildung inklusive Prozessbegleitung“ an das Planungsbüro raumlink aus Lustenau.

Aktuelles aus der Regio Vorderland-Feldkirch

In den vergangenen Monaten fanden gleich drei Regio-Vorstandssitzungen (zwei in Präsenz, eine online) statt. Die wesentlichen Themenschwerpunkte bildeten dabei die Erörterung von Kooperationsperspektiven und -möglichkeiten der Polytechnischen Schulen Feldkirch und Rankweil, die Ausarbeitung eines (Ganzjahres-)Tarifmodells für die Kindergärten, die weiteren Vorarbeiten zur Gründung des regionalen Bauamts Vorderland (BAV) und die Präsentation eines Konzepts für einen Regionalplan Grünraum, Mobilität, Naherholung & Freizeit (GrüMoNa). Weiters kam es zu einem Austausch mit VGV-Präsident Bgm. Walter Gohm und LR Daniel Allgäuer. Auch die Ergebnisse der Regio-Barometer-Umfrage wurden präsentiert. Übrigens: Sämtliche Vorstandsprotokolle finden sich zum Nachlesen auf der Regio-Homepage unter www.vorderland.com.

PERSONELLES

Neues aus dem Kindergarten

Mit dem neuen Betreuungsjahr sind im September auch drei neue Mitarbeiterinnen im Team des Kindergartens Röthis gestartet.

Annalena Hartmann hat im Schuljahr 2024/25 die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Feldkirch abgeschlossen und anschließend ein Jahr als Au-pair in Georgia/USA, verbracht. In ihrer Freizeit spielt die Fraxnerin gerne Klavier, Gitarre und Orgel. Außerdem engagiert sich die Elementarpädagogin bei der Freiwilligen Ortsfeuerwehr in Fraxern und geht gerne mit ihren Freund:innen auf Reisen, wandern, Fahrrad und Ski fahren.

Nach einer Lehre als Einzelhandelskauffrau und 15 Jahren im Einzelhandel absolvierte **Daniela Geiger** die Ausbildung zur Kleinkindbetreuerin im Weiterbildungszentrum Schloss Hofen. Ursprünglich aus Fraxern, wohnt die Kindergartenassistentin aktuell in Nenzing und wechselt nach zehn Jahren in der Spielgruppe Röthis in unseren Kindergarten. Ihre Hobbies sind Lesen und Wandern.

Birgit Knünz ist als Springerin im Kindergarten Röthis im Einsatz. Gebürtig aus Altenstadt, wohnt die gelernte Ein-

zelhandelskauffrau seit über 35 Jahren in Röthis. Sie war früher als Näherin und seit 2003 – ab 2009 als Leitung – in der Spielgruppe Röthis tätig. Dafür besuchte Birgit Knünz die Waldspielgruppen-Ausbildung sowie diverse Fortbildungen. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Wandern, Lesen, Trommeln und mit ihren Enkeln in der Natur.

Wir wünschen Annalena Hartmann, Daniela Geiger und Birgit Knünz weiterhin viel Freude bei ihren neuen Aufgaben!



Daniela Geiger, Annalena Hartmann und Birgit Knünz (von links)

PERSONELLES

Neuer Gemeindearchivar in Röthis

Seit Oktober 2025 ist **Hermann Haas** als Gemeindearchivar der Gemeinde Röthis tätig. In dieser Funktion widmet er sich mit großem Engagement der Bewahrung und Aufarbeitung der Röthner Geschichte, der Pflege des Gemeindearchivs sowie der Dokumentation des örtlichen Geschehens. Mit seinem Wissen um die Gemeinde



und seinem Interesse an historischen Zusammenhängen bringt Hermann ideale Voraussetzungen für diese Aufgabe mit.

Der gebürtige Röthner – ein echtes Urgestein, wie er selbst sagt – kennt seine Heimatgemeinde wie kaum ein anderer. Nach verschiedenen Ausbildungen und einer langjährigen Berufslaufbahn bei der Österreichischen Post kehrt er nun mit Freude zu seinen Wurzeln zurück.

In seiner Freizeit ist Hermann vielseitig aktiv: Als Baritonspieler im Musikverein Harmonie Röthis trägt er seit vielen Jahren zum musikalischen Leben im Ort bei. Außerdem reist er gerne und widmet sich mit Leidenschaft der Fotografie – zwei Hobbys, die seine Neugier und seinen Blick für Details widerspiegeln.

Die Gemeinde Röthis freut sich, mit Hermann Haas einen engagierten, heimatverbundenen und kulturinteressierten Archivar im Team zu haben.

Zukunft gestalten – Ortsbild bewahren

Röthis wächst und verändert sich. Damit unser Dorf auch in Zukunft seinen besonderen Charakter behält, hat die Gemeinde Röthis ihren Bebauungsplan neu erarbeitet. Er soll sicherstellen, dass sich neue Gebäude und Freiräume harmonisch in das Ortsbild einfügen und das lebenswerte, grüne Erscheinungsbild unseres Ortes erhalten bleibt.

Das „Röthner Maß“

Im Mittelpunkt des Plans steht das sogenannte „Röthner Maß“ – das richtige Verhältnis zwischen Gebäuden und Freiflächen. Häuser sollen nicht zu dicht beieinander stehen, Gärten und Grünräume müssen ausreichend Platz haben. So bleibt Röthis ein Ort mit Luft, Licht und Natur – auch wenn dichter gebaut wird als früher.

Der Bebauungsplan legt fest, wie groß Gebäude sein dürfen, wie sie im Gelände stehen und welche Kriterien für jene Flächen der Nettogrundfläche gelten, die nicht zur überbauten Fläche zu zählen sind (Stichwort gärtnerische Ausgestaltung). Ziel ist es, Gemeinwohl und individuelle Wünsche in Einklang zu bringen.

Baukultur in Röthis

Röthis bekennt sich zu einer qualitätsvollen Baukultur. Jedes Grundstück ist anders – Lage, Neigung oder Grösse unterscheiden sich. Trotzdem gelten für alle dieselben Grundsätze: Neue Gebäude sollen maßstäblich, hochwertig und ortsverträglich sein.

Besonders wertvolle Gebäude, Freiräume und Bäume sollen erhalten bleiben. Auch zu kleine Grundstücke sollen künftig vermieden werden, damit die typische Bauweise von Röthis – das „Haus im Garten“ – nicht verloren geht.

Die Gemeinde achtet zudem auf sichere Straßen, gute Wege und ausreichend Grünflächen. So entsteht ein ausgewogenes Zusammenspiel von Wohnen, Verkehr und Natur.

Quartiere gemeinsam entwickeln

In bestimmten Bereichen – etwa im Unterdorf oder im Ortszentrum – sollen größere Flächen gemeinsam geplant werden. Diese sogenannten Quartiersentwicklungen helfen, Freiflächen, Wege, Spielplätze und Wohnbauten sinnvoll miteinander zu verbinden.

Dabei kann auch geprüft werden, ob Flächen für leistbaren oder gemeinnützigen Wohnbau geeignet sind. Ziel ist es, Wohnraum für junge Familien zu schaffen und gleichzeitig die Lebensqualität zu sichern.

Die Gemeinde möchte solche Planungen künftig frühzeitig und gemeinsam mit den Grundeigentümer:innen angehen.

Vier Zonen für Röthis

Der neue Bebauungsplan gliedert das Gemeindegebiet in vier Zonen, die unterschiedliche Schwerpunkte haben:



Maßstäbe, Siedlungstypen und Freiräume sind zentrale Elemente bei der Beurteilung von Bauprojekten. So soll eine harmonische Eingliederung und Verträglichkeit von alt und neu, groß und klein, verbauter Fläche und unversiegelter Raum erzielt werden.

Zone 1 – Zentrum: Das Herz von Röthis mit historischen Gebäuden, öffentlichen Einrichtungen und großzügigen Grünflächen. Hier soll der Charakter einer „grünen Mitte“ erhalten bleiben.

Zone 2 – Talebene: Hauptsächlich Wohngebiet mit Potenzial für maßvolle Verdichtung. Wichtig sind hier schöne Freiräume, gute Durchwegung und das Zusammenspiel von Alt und Neu.

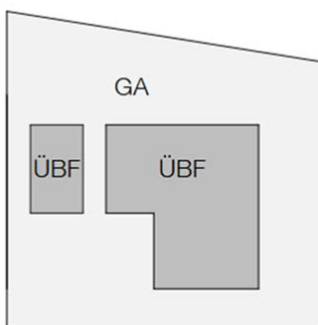
Zone 3 – Hangbereich: Sensibler Übergang zur Landschaft. Gebäude sollen sich sanft in den Hang einfügen und das Landschaftsbild nicht stören.

Zone 4 – Hauptstraßen: Entlang der Walgaustraße und Treietstraße entsteht eine klar gefasste Straßenstruktur. Hier sind auch gewerbliche Nutzungen und Wohnen im Hochparterre möglich – mit dem Ziel, eine lebendige „Avenue Vorderland“ zu schaffen.

Grünräume und Klima

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den privaten und öffentlichen Grünflächen. Mindestens zwei Drittel der nicht bebauten Grundstücksflächen müssen unversiegelt bleiben. Für je 200 m² Gartenfläche ist ein Baum zu pflanzen.

Auch begrünte Dächer, Vorgärten und naturnahe Bepflanzungen sind Teil der neuen Regelungen. So leistet der Bebauungsplan einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Lebensqualität.



Gärtnersch gestaltete Flächen (GA) sind jene Flächen der Nettogrundfläche (NGF), die nicht zur überbauten Fläche (ÜBF) zählen.

GA = Nettogrundfläche minus überbaute Fläche

Gemeinsam für ein lebenswertes Röthis

Der neue Bebauungsplan ist kein starres Regelwerk, sondern ein Werkzeug, das Gestaltungsfreiheit und Verantwortung verbindet. Er gibt Orientierung, schützt das Ortsbild und fördert nachhaltiges Bauen.

So bleibt Röthis auch in Zukunft das, was es heute ist: ein lebenswerter Ort mit Charakter, Gemeinschaft und Natur – offen für Neues und verwurzelt in seiner gewachsenen Struktur.



Je nach Gebäudetyp gibt es klare Vorgaben zu den entsprechenden Bebauungsmöglichkeiten, hier am Beispiel „G3 – Gebäude an öffentlichen Straßen“ skizziert.

BAUEN IM DIALOG

- Bauwerbende sollen ehestmöglich (also vor dem Vorliegen einer Einreichplanung) mit ersten Ideen auf die Gemeinde zukommen.
- So wird eine **gute Information, Beratung und Begleitung** der Bauwerbenden von Anfang an bis zur Einreichung sichergestellt.
- Erstkontakt für alle Bauwerbenden ist der Bürgermeister.
- Im offenen Dialog zwischen Bauwerbenden und Bauausschuss steht das Ziel im Vordergrund, örtliche Gegebenheiten, ökologisch-klimatische Maßnahmen und individuelle Bedürfnisse der Bauwerbenden zu vereinen.
- Ein Lokalausweis vor Ort beim betreffenden Grundstück ist ein zentrales Element der Prozessbegleitung für eine optimale Beurteilung der Ausgangssituation.
- Bei Bedarf wird der Gestaltungsbeirat wie auch die Baurechtsverwaltung in den Prozess mit eingebunden.

Alle Infos zum neuen Bebauungsplan finden sich auf der Homepage der Gemeinde Röthis unter www.roethis.at/service/bauen

Adaptierungen der Schul- und Schülerbetreuungs-räumlichkeiten zeitgerecht abgeschlossen

Der Zeitplan war ambitioniert, sollten doch während der Sommerferien gleich mehrere „Baustellen“ sowohl in der Volksschule wie auch im Vereinshaus in Angriff genommen und rechtzeitig zu Schulbeginn finalisiert werden. Die Bilanz fällt zur Freude aller Beteiligten sehr positiv aus.

Ausgangspunkt der Umbauarbeiten war die Entwicklung der Schülerzahlen in der Volksschule Röthis. Diese sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen und halten aktuell bei einem Stand von 106 Kindern.

Aufgrund dieses Anstiegs war nach der Schaffung einer sechsten Klasse im Schuljahr 2024/2025 nunmehr die Anforderung gegeben, pünktlich zum Beginn des Schuljahrs 2025/2026 eine siebte Klasse zu realisieren. Nach umfangreichen Überlegungen der Gemeinde in Abstimmung mit dem Lehrkörper, wie diese Raumnot kurzfristig beseitigt werden könnte, wurde auf Anregung der Direktion entschieden, die bisher seitens des Lehrpersonals genutzten Räumlichkeiten (Konferenzzimmer und Aufenthaltsbereich) in ein reguläres Klassenzimmer für die Drittklässler zurückzubauen – aktuell übrigens die einzige Schulstufe, die mit nur einer Klasse geführt wird.

Demzufolge musste eine neue Lösung für den Aufenthaltsbereich des Lehrkörpers gesucht werden, der mit den angrenzenden Räumlichkeiten der Schülerbetreuung auch rasch gefunden werden konnte.



Aus den bisherigen Räumlichkeiten der Schülerbetreuung sind nun das Lehrerzimmer (oben) sowie ein Kopierraum (unten) entstanden.



Die ehemaligen Lehrerräumlichkeiten wurden in eine vollwertige Schulklasse umgestaltet.

Konsequenterweise wurde die Schülerbetreuung, die bislang bereits zweimal wöchentlich für den Mittagstisch ins nahegelegene Vereinshaus Röthis gependelt war, nun komplett im Vereinshaus installiert.

Im Zuge dieser Umsiedlung wurden gleich mehrere Maßnahmen gesetzt, um zumindest mittelfristig eine praktikable Infrastruktur für diese Betreuungseinrichtungen zu sichern: So erfolgte eine deutliche Aufwertung des bisher für die Ausgabe der Mittagessen genutzten Raums durch den Einbau einer Küchenzeile, die in der Volksschule nicht mehr benötigt wurde.

Zudem gelang es, die Galerie im ersten Stock, die in den vergangenen Jahren seitens der Ortsvereine nur mehr selten für Veranstaltungen herangezogen wurde, zu einem vielseitig nutzbaren, großzügigen Aufenthaltsraum umzugestalten. Dabei wurde der bisher vorhandene Bar-



Die Galerie wurde zur Schaffung eines großzügigen Aufenthaltsraums umfangreich adaptiert.



Die Mittagsbetreuung im Vereinshaus verfügt nun über eine vollwertige Küchenzeile.



Eine Faltwand dient zur Absturzsicherung und sorgt gleichzeitig für ein angenehmes Raumklima.

korpus weitgehend entfernt, um den erforderlichen Platz für verschiedenste Einrichtungsgegenstände (Tische, Stühle, Regale) zu schaffen.

Durch die Aufstellung einer Faltwand konnte eine umfassende Absturzsicherung gewährleistet und gleichzeitig die Raumakustik verbessert werden. Da anstelle eines fixen Wandverbaus eine flexible Lösung installiert wurde, steht dieser Raum im Bedarfsfall auch weiterhin für Veranstaltungen (z. B. fürs Filmen & Fotografieren oder als Aufenthaltsbereich) zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten, die durch die neue Farbgebung ausgesprochen angenehm und harmonisch wirken, bieten sowohl Rückzugs- als auch Spielmöglichkeiten für die Kinder – zum Ausruhen, Basteln, Zeichnen und natürlich auch zum Erledigen der Hausaufgaben.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr großes Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz für das Gelingen dieses Projekts: Projektleiterin Petra Zimmermann sowie David Loretz vom regionalen Bauamt, den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Röthis, dem Lehrkörper der Volksschule Röthis sowie dem Team der Schülerbetreuung!

Bodenaushubdeponie in Betrieb genommen

Mitte September war es soweit: Nachdem die Betreiberfirma Hilti & Jehle sämtliche behördlichen Auflagen erfüllt hatte, die gemäß Kollaudierungsbericht vom 26. Juni 2025 vor Inbetriebnahme der beantragten Bodenaushubdeponie eingefordert worden waren, gab es von Seiten des Landes Vorarlberg als Aufsichtsbehörde grünes Licht für die Befüllung. Damit

ist seit ca. zwei Monaten nicht nur die Einlagerung von Bodenaushubmaterial, das im Zuge eines Einfamilienhausbaus oder der Errichtung einer Wohnanlage anfällt, nach klar definierten Vorgaben möglich. Es können auch Haushaltsmengen während der regulären Öffnungszeiten der Deponie abgegeben werden. Zu den vertraglich festgehaltenen Rahmenbedingungen

zählt u. a. die zweiphasige Laufzeit des Projekts, eine vorgegebene Obergrenze für die jährliche Füllmenge und die regionale Herkunft des Materials.

Für Fragen und weitere Infos steht Bernd Rünzler als zuständiger Betriebsleiter seitens Hilti & Jehle, Tel. 0664/3414725, gerne zur Verfügung.

SICHER ZUR SCHULE

Schulwegplan für die Volksschule

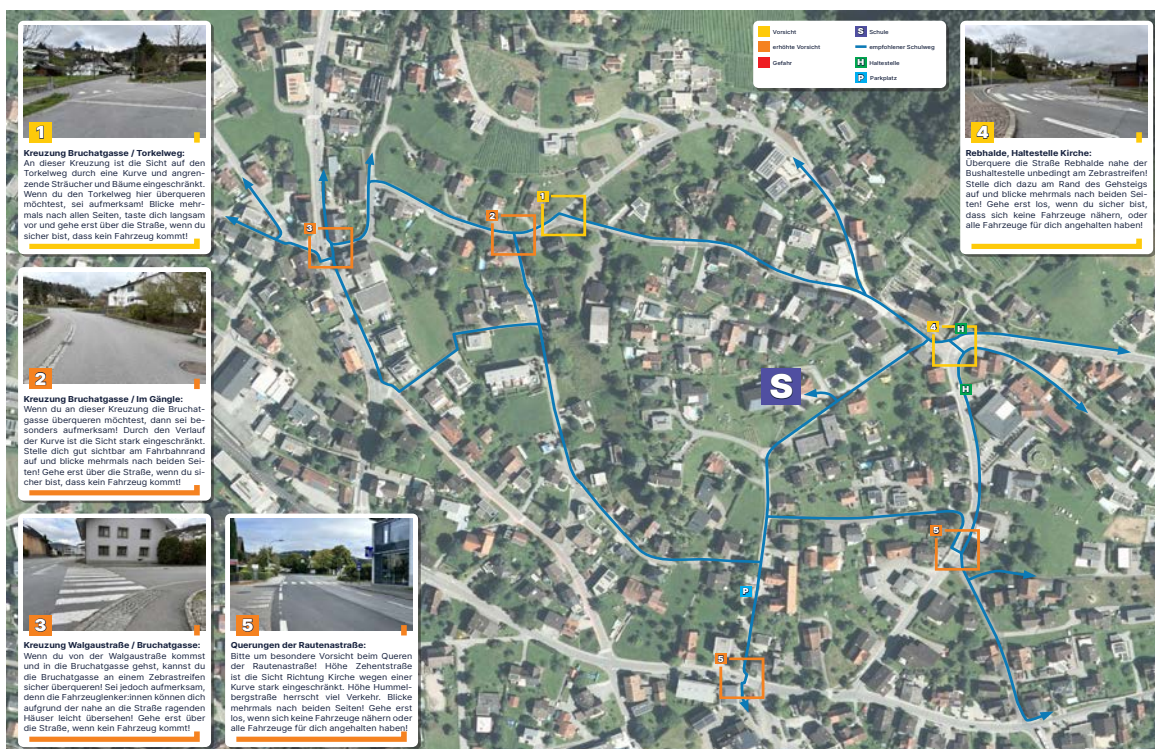
Im November letzten Jahres wurde in einer Gemeindevertretung auf Initiative der Liste „Wir in Röthis – Grüne und Unabhängige“ ein entsprechender Antrag einstimmig angenommen, das Projekt „schulwegplan.at“ unter Federführung des Gesundheits- und Sozialausschusses möglichst kostenneutral umzusetzen.

Dahinter steht eine Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der jeweiligen Schule sowie der betreffenden Gemeinde. Daraufhin wurde im Frühjahr 2025 über die Eltern der Volksschüler:innen zunächst eine Erhebung (mit einer Rücklaufquote von 90%!) und dann eine Begehung der potenziellen Gefahrenstellen durchgeführt.

Anschließend erfolgte in Abstimmung mit der Volksschule sowie der Gemeinde Röthis die konkrete Ausarbeitung des Schulwegplans, der bereits online abgerufen werden kann: www.schulwegplan.at

Zudem wird er auch in diesen Tagen als Druckversion an sämtliche Volksschüler:innen ausgeteilt.

Begleitend dazu findet im Monat November in der VS Röthis das Projekt Schoolwalker statt, bei dem der Schulwegplan eine wesentliche Rolle spielen wird.



Der ausgearbeitete Schulwegplan ist online unter www.schulwegplan.at verfügbar.

Chay Ya Austria – Benefiz-Weihnachtsmarkt für Nepal

Was mit einer Begegnung zwischen jungen Nepales:innen und Österreicher:innen begann, hat sich zu einer bewegenden Erfolgsgeschichte der Solidarität entwickelt. Chay Ya Austria, gegründet von der Vorarlbergerin Sabine Klotz aus Bizau, trägt seit 2011 Hoffnung in entlegene Bergregionen Nepals.

Hinter Chay Ya steht ein engagiertes Team aus Freiwilligen und Partner:innen, verbunden durch den Glauben an Menschlichkeit und Solidarität. Jeder Beitrag – sei es eine Spende, Mitarbeit oder der Besuch von Veranstaltungen – bringt durch Hilfestellungen in unterschiedlichster Form Licht und Zukunft in diese entlegenen Dörfer.

Am Samstag, dem 29. November, lädt der Verein Chay Ya Austria herzlichst zum stimmungsvollen Benefiz-Weihnachtsmarkt mit selbstgemachten Geschenksideen ein. Ab 15.00 Uhr erwartet die Besucher:innen im Röthnersaal ein buntes Programm mit stimmungsvoller Livemusik. Das Kinderprogramm mit fröhlichem Schminken verwandelt kleine Besucher:innen in Fantasiegestalten, während ein Jongleur für Begeisterung sorgt. Sabine Klotz verschafft uns mit Fotos und Geschichten aus ihrem schon 16 Jahre andauernden Engagement für Nepal einen Eindruck von ihrer spannenden Tätigkeit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt! Der gesamte Erlös des Weihnachtsmarkts kommt direkt den Projekten in Nepal zugute.



Grün am Dach: Röthis setzt Maßstäbe

Der neue Bebauungsplan der Gemeinde Röthis ist in Kraft getreten. In der Gemeindevertretung freuen sich beide Listen über dieses Ergebnis, denn mit dieser Verordnung soll sichergestellt werden, dass in Röthis in Zukunft mit Maß und Ziel gebaut wird.

Ein zentrales Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis von Gebäuden zu Gartenflächen auf jedem Grundstück. Vorgeschrieben ist dabei auch die Errichtung eines Gründachs oder die Pflanzung von Bäumen.

Gründächer: Mehrwert für Umwelt, Klima und Lebensqualität
Röthis setzt bewusst auf Gründächer. Sie bieten zahlreiche Vorteile: Sie schaffen Lebensräume für Tiere

und Pflanzen, mildern Hitze und verbessern das örtliche Klima. Gründächer speichern Regenwasser und geben es langsam ab, wodurch sie bei Starkregen die Kanalisation entlasten. Zudem verlängern sie die

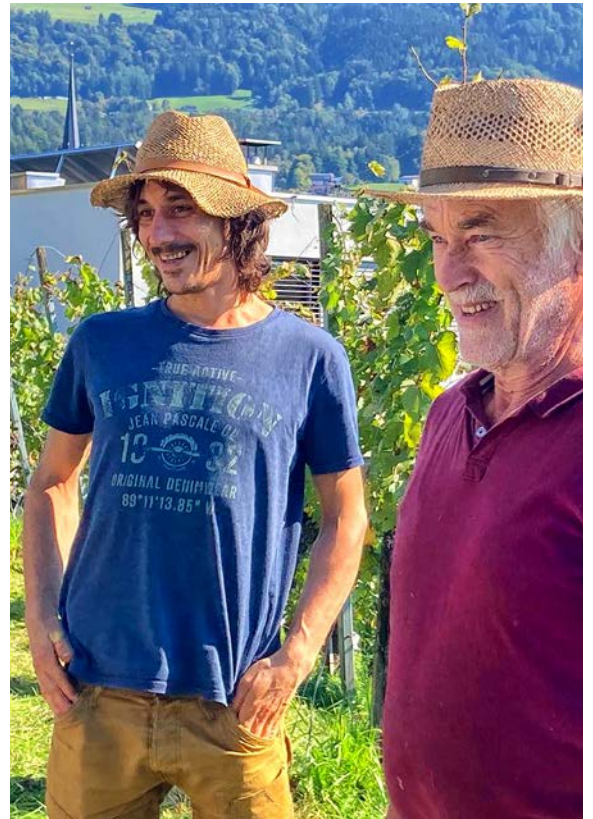


Das Dach des Pavillons beim Torkelbaum wird 2026 begrünt. Seien Sie beim Workshop dabei!

Lebensdauer der Dachkonstruktion, wirken UV- und Hagelschäden entgegen und können in Kombination mit Photovoltaik deren Wirkungsgrad erhöhen.

Neues Gründach beim Schlössle

Im Infrastrukturausschuss, unter dem Vorsitz von Gudrun Sturn, plant die Gemeinde für 2026 die Begrünung des Dachs des Pavillons vom Torkelbaum. Die Umsetzung soll als Workshop erfolgen, damit Bürger:innen direkt lernen können, wie so ein Gründach funktioniert. Interessierte können sich bereits jetzt im Bürgerservice vormerken lassen. Übrigens: ein schönes Gründach in Röthis ist beim Stall vom bur.pur, wo die Ziegen die Pflege übernehmen. Und auch beim Sportheim wächst es bereits auf dem Dach.



Die Familie Nachbaur wird bei der Weinlese immer von fleißigen Helfer:innen unterstützt.
Fotos: Irene Kopf

ZEITPOLSTER

Zeitpolster – die Zeitsäule für die Altersvorsorge

Infoveranstaltung für alle Interessierten am 28. Januar 2026 um 19 Uhr in der VS Sulz

Wie funktioniert Zeitpolster?

Freiwillige Helfer:innen nehmen sich Zeit, um ältere, einsame oder pflegebedürftige Menschen im Alltag zu unterstützen – z.B. bei Einkäufen, Spaziergängen, Arztbesuchen oder im Haushalt. Dabei „sparen“ die Helfer:innen ein Zeitguthaben an, das sie später selbst für eigene Betreuungsleistungen einlösen können.

Was bietet Zeitpolster?

Dieses auf Solidarität basierende System schafft eine Win-Win-Situation: Hilfebedürftige Menschen erhalten Unterstützung, während die Helfer:innen für ihre eigene Zukunft vorsorgen.

Zu betreuende Personen, die selbst kein Zeitguthaben ansparen konnten, zahlen 11 Euro pro Stunde. Helfende, die später selbst zu betreuenden Personen werden, bezahlen mit ihrem angesparten Zeitguthaben. In dieser Phase fällt ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 30 Euro an. Mit Hilfe von Gutscheinen kann Betreuungszeit auch verschenkt werden – so können zögernde Menschen das Modell unbürokratisch ausprobieren.

Was ist das Ziel der Arbeit von Zeitpolster?

Zeitpolster möchte möglichst vielen Menschen in Österreich und Deutschland mehr Freude am Leben schenken und das gesellschaftliche Miteinander stärken. Gesucht werden sowohl Helfende als auch Menschen mit Betreuungsbedarf – informieren Sie sich unverbindlich am 28. Januar 2026 um 19 Uhr in der Volksschule Sulz. Wir freuen uns auf Sie!



Heute helfen -
und im Alter gut
betreut werden.

www.zeitpolster.com

Erfolgreicher Kinderbasar

Bereits zum vierten Mal fand am 11. Oktober 2025 im Vereinshaus unser Kinderbasar statt.

Die Verkaufsstände waren schnell vergeben, und wir durften uns über viele Aussteller:innen und Besucher:innen freuen. Es wurde fleißig durch die vielen Spielsachen, Kleidungsstücke und mehr gestöbert. Bei Getränken und Häppchen klang der Nachmittag gemütlich aus. Die Einnahmen der Wirtschaft fließen in

Projekte zugunsten der Kinder der Volksschule Röthis.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere engagierten Helfer:innen – ohne euch wäre dieser Basar nicht möglich! Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeinde, dass wir das Vereinshaus für unsere Veranstaltungen kostenlos nutzen dürfen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderbasar!



Spannende Wochen beim SC Röthis

Beim SC Röthis war in den letzten Wochen einiges los! Das absolute Highlight war das Spiel des Jahres am Mittwoch, den 17. September: In der 2. Runde des ÖFB-Cups traf unsere Mannschaft auf den Bundesligisten SK Sturm Graz. Vor rund 2.000 Zuschauer:innen zeigten unsere Jungs eine großartige kämpferische Leistung und mussten sich dem Favoriten nur knapp mit 0:2 geschlagen geben – ein unvergesslicher Fußballabend für den gesamten Verein und die Gemeinde! Auch unser traditioneller Flohmarkt am 5. Oktober war wieder ein voller Erfolg: Zahlreiche Marktstände, viele Besucher:innen und beste Stimmung sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung.

Sportlich läuft es ebenfalls hervorragend – zwei Spiele vor der Winterpause steht der SC Röthis an der Tabellenspitze der VOL.AT-Eliteliga. Ein großes Dankeschön an alle Fans und Unterstützer:innen, die unseren Verein das ganze Jahr über begleiten!



Uf am Guggerbühel

von Astrid Nigsch

Röthis und seine Weinlese – gelebte Tradition

Die Traubenlese bei Familie Nachbaur in Röthis ist weit mehr als Arbeit – sie ist ein Stück gelebte Dorfgemeinschaft. Mehrmals im Herbst trifft sich eine bunte Gruppe aus Familie, Freunden und Helfern aus dem ganzen Land, die Zeit und Lust haben, mitanzupacken. Bei guter Witterung geht's mit Scheren und den traditionellen „Körbsen“ in die steilen Weingärten, wo die reifen Burgundertrauben sorgfältig von Hand gelesen werden. Früher trug man die Körbe auf dem Rücken, heute werden sie mit einer Raupe transportiert.

Ein halber Tag intensiver Arbeit vergeht wie im Flug, begleitet von Lachen, Gesprächen und dem Duft der Trauben. Danach folgt die wohlverdiente Jause mit frischem Brot, Käse, Speck, Aufstrichen und einem Gläschen aus der eigenen Buschenschank. Die Buschenschank Nachbaur hat im Mai und September geöffnet. In dieser Zeit zeigt eine „Buscha“ vor dem Haus, dass offen ist. Wird sie abgenommen, ist die Saison vorbei – ein schönes Zeichen lebendiger Weinkultur!

Der Weinbau hat in Röthis eine lange Geschichte. Schon 842 wurde er erstmals erwähnt. Heute wie damals spürt man, dass Wein hier mehr ist als ein Produkt. Er ist Ausdruck von Naturverbundenheit, Gemeinschaft und Stolz auf eine Tradition, die Röthis bis heute prägt und hoffentlich noch viele Generationen begleiten wird.

Gastkommentare sind Meinungen der Autor:innen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Sommer-Torlauf beim Röthner Dorffest

Beim Dorffest am 21. September 2025 durften sich Schibegeisterte freuen, wenn sie beim Stand des Schivereins Sulz-Röthis vorbeischauten.

Verschiedene Marktstände, gute Musik und feine Speisen luden beim Röthner Dorffest bei herrlichem Spätsommerwetter zum Verweilen, Mitmachen und Kaufen ein. Beim Stand des Schivereins Sulz-Röthis durften alle aktiv mitmachen. Hier trafen sich bewegungsfreudige und schibegeisterte Besucher:innen und solche, die es vielleicht noch werden wollen. Der aufgestellte „Sommer-Torlauf“ mit originaler Pisten-Zeit-

messung war ein Riesenspaß für alle. Die Motivation war groß, so schnell wie möglich durch den Torlauf zu kommen. Wie im Schirennsport üblich, gab es auch hier beim Som-

mer-Torlauf eine Preisverleihung direkt am Stand, bei der jede:r „Schi-Rennfahrer:in“ mit Gratisgetränken für den sportlichen Einsatz belohnt wurde.



Ausflug nach Hamburg, Bremen und in die Lüneburger Heide

Am 2. Juli um 6 Uhr früh bestiegen 30 Freunde des Vereins Vorarlberg 50plus Sulz-Röthis-Viktorsberg den Bus von Fechtig-Reisen, um die 840-km-lange Reise nach Hamburg anzutreten.

Am ersten Tag unternahmen wir eine Hafenrundfahrt entlang von Museen und dem Containerhafen. Am Nachmittag erfolgte eine Stadtführung mit Besuch der evangelischen St. Michaeliskirche, „Michel“ genannt. Sie gilt als die bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands und als Wahrzeichen der Hansestadt. Am Abend besuchten wir das Musical „König der Löwen“, das seit 2001 täglich aufgeführt wird. Am nächsten Tag fuhren wir mit der Kutschenführerin Britta durch die Lüneburger Heide, einen Naturpark, der im Mittelalter durch die Rodung für Bau- und Heizzwecke entstanden ist. Wir erhielten interessante Informationen zur Entstehungsgeschichte der Heide, zum Leben der 46 in der Ortschaft Wilsede noch wohnhaften Menschen und zu den Heidschnucken, einer höchst genügsamen und robusten Schafrasse. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Elbphilharmonie, die 2017 eröffnet wurde und weltweit zu den hervorragenden Konzerthäu-

sern zählt. Am darauffolgenden Tag fuhren wir in die Hansestadt Bremen. Sehenswürdigkeiten sind u. a. der St. Petridom im gotischen Stil, das Bremer Rathaus, die Böttcherstraße, das Haus des Glockenspiels und die Statue der Bremer Stadtmusikanten. Am fünften Tag traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an. Ein großer Dank gilt Obfrau Reinelde Gut und dem Vorstand für diese interessante Reise, Anita für die Bewirtung im Reisebus und Chauffeur Patrick für die Gesamtorganisation.



Krut ihobla und a Höckle

Am 11. Oktober 2025 fand in der Mittelschule Sulz-Röthis das beliebte „Krut ihobla und a Höckle“ des Obst- und Gartenbauvereins Sulz-Röthis statt.

Unter der Leitung von Guntram Mündle wurde nach alter Tradition Sauerkraut hergestellt – genau zum richtigen Zeitpunkt: bei abnehmendem Mond und im Sternzeichen Zwilling.

Alles war vorbereitet: frische Krautköpfe, Hobel, Salz, Lorbeerblätter und Wacholderbeeren. Nach einer kurzen Einführung ging es ans Werk: Kraut hobeln, würzen, stampfen und für die milchsäure Gärung fest in Gärtöpfe drücken. Die Resonanz war groß: 43 Teilnehmer:innen, ein neuer Rekord für den Verein. Insgesamt wurden beeindruckende

500 Kilogramm Kraut verarbeitet und in 45 Töpfe oder Gläser abgefüllt. Beim anschließenden Höckle genossen die Teilnehmer:innen Saft, Bier oder Wein und Wienerle, tauschten Erfahrungen aus und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Der Kurs zeigte eindrucksvoll, wie gemeinsames Tun und gelebte Tradition verbinden und Freude am einfachen, bodenständigen Handwerk schaffen.



BÜCHEREI SULZ-RÖTHIS

Ein Abend voller Zuversicht und leiser Töne

Am Donnerstag, den 9. Oktober 2025, füllte sich die Bücherei Sulz-Röthis mit vielen erwartungsvollen Gästen. Seelsorger Elmar Simma war zu Gast und präsentierte seine neuen Impulskarten unter dem Titel „Kleine Fenster zum Glück“.

In einer warmherzigen Lesung teilte er mit dem Publikum Gedanken und Erlebnisse, die zum Nachdenken und Mitfühlen anregten – immer gewürzt mit einer Prise feinem Humor.

Jede der Impulskarten, die Simma vorstellte, enthält eine kleine Idee für mehr Zuversicht und innere Stärke. Ob ein spontanes Kompliment, ein aufrichtiges Lob oder ein schlich-

tes Dankeschön – es sind oft die kleinen Gesten, die im Alltag Großes bewirken können. Zu jeder Anregung gehört ein kurzer, inspirierender Text, der zum positiven Tun motiviert. Musikalisch wurde der Abend

einfühlsam begleitet von Barbara Monitzer (Flöte), Jutta Grabher (Gitarre) und Luzia Ehrne (Klavier). Ihre fein abgestimmten Beiträge schufen eine stimmige Atmosphäre, die den Gedanken von Elmar Simma Raum und Tiefe verlieh.

Das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich begeistert von der Mischung aus humorvollen Anekdoten, tiefsinnigen Impulsen und musikalischen Zwischentönen. Im Anschluss an die Lesung blieb man noch gerne beisammen – bei einem Gläschen und kleinen Knabberereien wurde angeregt weiterdiskutiert, gelacht und ausgetauscht. Ein rundum gelungener Abend, der viele kleine Fenster zum Glück geöffnet hat!



Lust, ein Instrument zu lernen?

Bis zum Beginn des nächsten Schuljahrs scheint es noch lange hin zu sein. Es lohnt sich jedoch, schon jetzt darüber nachzudenken, welches Instrument ein Kind im nächsten Schuljahr erlernen möchte.

Bei der Jungmusik Röthis-Viktorsberg warten viele spannende Instrumente auf musikalischen Nachwuchs: von Trompete, Horn und Posaune bei den Blechbläsern über Klarinette und Saxofon bei den Holzbläsern bis hin zum Schlagzeug und vielen mehr! Die Auswahl ist riesig – aber aufgepasst: Die Plätze sind begrenzt! Die Vergabe erfolgt unter anderem nach dem Anmeldedatum.

Habt ihr Fragen zu Kosten, Unterricht oder Förderungen? Unsere Jugendreferenten, Claudia Bickel und Manuel Knünz, helfen euch gerne weiter! Ihr könnt auch individuelle Schnuppertermine vereinbaren, damit die Kinder die Instrumente ausprobieren können. Zögert nicht und nehmt Kontakt auf:

jungmusik-roethis@hotmail.com.
Vorschau: Besucht unseren Tag der offenen Tür am 10. April 2026 beim MVH Röthis. Dort gibt es ein Konzert der Jungmusik und die Möglichkeit, alle Instrumente selbst auszuprobieren!

Worauf wartet ihr? Meldet euch bei Claudia und Manuel!



Perfekter Saisonabschluss

Die österreichischen Gruppenstaatsmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik sowie der Zimmermann-Cup der Turner bildeten den Abschluss der Wettkampfsaison 2025 – mit ausgezeichneten Ergebnissen für die TS Röthis!

Mit zweimal Gold und einmal Silber war die Bilanz für die heimischen Gymnastinnen bei den österreichischen Gruppenstaatsmeisterschaften, die am 18. Oktober 2025 in Linz ausgetragen wurden, beinahe makellos. Und nachdem in den drei jeweils fünfköpfigen Vorarlberger Gruppen nicht weniger als 13 (!) Röthner Gymnastinnen vertreten waren, ist dieses Ergebnis speziell aus Röthner Sicht ein herausragendes. In der Juniorinnenklasse

siegte das aus fünf Röthnerinnen zusammengesetzte Vorarlberger Team, und auch in der Klasse Jugend A hatten vier Röthner Gymnastinnen wesentlichen Anteil am klaren Klassensieg. Zudem musste sich die Jugend B-Auswahl nur der Auswahl aus Salzburg geschlagen geben und holte sich verdientermaßen den zweiten Platz. Eine Woche später stand der traditionelle Zimmermann-Cup in Hohenems auf dem Programm. Dort gelang es dem Team der TS Röthis nach achttjähriger Pause wieder, den begehrten Wanderpokal zu erturnen. In der Besetzung David Bachmann, Felix Keckeis, Samuel Sonderegger, Jona Sonderegger und Lennox Gschliesser gewann die Röthner Auswahl mit dem Rekordvorsprung von mehr als 10 Punkten und durfte bei der Sieger-

ehrung die Trophäe aus den Händen von Namensgeber Thomas Zimmermann, dem erfolgreichsten Turner der Röthner Vereinsgeschichte, entgegennehmen.



Wir gratulieren



zur **Goldenen Hochzeit** von
Regina und Ferdinand Lins



zum **90. Geburtstag** von
Erich Zettl



zum **85. Geburtstag** von
Hilde Summer



zum **85. Geburtstag** von
Elfriede Rieberer



zum **100. Geburtstag** von
Gertrude Gorbach



zum **95. Geburtstag** von
Hilde Maria Wehinger



zum **90. Geburtstag** von
Friedrich Benno Knünz



zum **90. Geburtstag** von
Maria Anna Nachbaur



zum **85. Geburtstag** von
Lore Keckeis

Geburten

Juni 2025

Luisa Schmid
Taro Mähr

Juli 2025

Frederik Peter Deix
Felicia Nachbaur

August 2025

Hazal Palta

September 2025

Lena Krainz
Elina Nardon
Believe Ebagua Imagbenikaro

Oktober 2025

Tilio Lobe Gulli
Ellie Burtcher-Sieber

Verstorben

Juni 2025

Paula Hausberger

Juli 2025

Mustafa Danisman
Ilse Morscher
Hugo Mitringer

August 2025

Heinrich Knünz

September 2025

Karl Otto Keckeis
Alarich Matt

Oktober 2025

Gertrude Maria Willinger

Ein bunter Herbststart

„Manchmal müssen wir die Welt durch die Augen der Kinder betrachten, um zu sehen, dass sie voller aufregender Abenteuer und Wunder steckt.“

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahrs ist unser viergruppiger Kindergarten wieder mit Leben, Lachen und der Energie von 57 fröhlichen Kindern erfüllt. Der Herbst hat uns gleich mit seinen Farben und Naturerlebnissen inspiriert. In allen Gruppen wurde dieses Thema kreativ aufgegriffen und in vielen tollen Angeboten miteinander umgesetzt. Daneben ver-

brachten wir auch viel Zeit draußen in der Natur, im Wald, auf Spielplätzen oder in unserem eigenen Garten.

Der Höhepunkt dieser Zeit war unser Erntedankfest, bei dem wir dankbar für Obst, Gemüse und alle Schätze der Natur waren. Durch das gemeinsame Kochen und Backen wurde das Fest zu einem besonderen Erlebnis, welches die Gemeinschaft stärkte.

Die Kinder freuen sich nun auf die kommende Zeit mit Laternen, funkelnden Lichtern und vielen besinnlichen Momenten, die uns langsam auf den Advent einstimmen.



News aus der Schule

Der erste Bühnentreff

Der erste Abschnitt ist geschafft, die Herbstferien stehen bevor und die Bühne ist bereit. Zum ersten Mal in diesem Schuljahr treffen wir uns, um gemeinsam zu musizieren, singen, tanzen und Spaß zu haben. Unsere Moderator:innen Ella und Samuel führen uns durch dieses sehr spannende und vielfältige Programm. Zum Abschluss singen wir noch unser Schullied „Unsre coole Schule“, bevor die Kinder zurück in ihre Klassen und anschließend in die Herbstferien entlassen werden.

Radfahrprüfung der 4. Klassen

Nach viel fleißigem Üben ist der Tag der Entscheidung gekommen: Die Kinder sind mit Fahrrad und Helm bereit, die Startnummern sind verteilt, und die Polizei bespricht ein letztes Mal den Ablauf mit den Kindern, bevor es endgültig losgehen kann. Nacheinander machen sich alle auf den Weg, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Der erfolgreiche Abschluss der Radfahrprüfung stellt für unsere Viertklässler immer einen großen Schritt Richtung Selbstständigkeit dar. Umso erfreulicher, dass alle Schüler:innen die Polizei von ihren Fahrkünsten überzeugen konnten. Nun warten alle gespannt auf die Ankunft der Führerscheine und das Privileg, mit dem Fahrrad in die Schule fahren zu dürfen.

Cajon-Workshop

In den letzten Jahren zur lieb gewonnenen Tradition geworden, stand

auch diesen Herbst wieder der Cajon-Workshop in Sulz auf dem Programm. Matthias Philipzen schafft es jedes Jahr aufs Neue, die Kinder mit ungewöhnlichen Instrumenten, lustigen Geschichten und einfachen Rhythmen zu begeistern und ihnen die Welt der Musik näherzubringen. Vielen Dank an Matthias für den coolen Workshop, an die VS Sulz für die tolle Organisation und an unseren Elternverein, der die Kosten für die gesamte Schule übernommen hat!



Die erfolgreichen Schüler:innen der Radfahrprüfung

Gemeinsam unterwegs und sportlich erfolgreich

Vereinsausflug des RC Röthis

Der RC Röthis unternahm heuer seinen Vereinsausflug zum Affenberg in Salem. Insgesamt nahmen 40 Mitglieder teil. Neben zahlreichen Affen gab es auch Rehe und Störche zu bestaunen. Im Gasthaus Sternen stärkten sich alle bei einem leckeren Mittagessen, bevor die Fahrt weiter nach Meersburg ging. Dort fand an diesem Tag das Weinfest statt – so kamen alle auf ihre Kosten. In der freien Zeit konnte man die Stadt erkunden, den See genießen oder gemeinsam mit einem Glas auf die schöne Zeit anstoßen. Es war ein toller Tag!

Erfolgreiche Sportler:innen

Am 18. Oktober 2025 fand die Österreichische Meisterschaft im Hallenradsport in Koblach statt. Im Kunstradfahren holten sich Lilly Wagner und Emilian Fritsch jeweils die Bronze-

medaille. Noah Brückner erreichte den hervorragenden 4. Rang in der Kategorie Schüler. Wir sind sehr stolz auf unsere Sportler:innen und gratulieren herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Sternsingeraktion am 2. und 3. Januar 2026

Das Sternsingen ist die größte entwicklungspolitische Spendenaktion Österreichs, getragen von Kindern und Jugendlichen.

Sie legen Spielgeräte und Handys beiseite, um als Caspar, Melchior und Balthasar von Tür zu Tür zu gehen und Spenden für Menschen in Armut und Ausbeutung zu sammeln. So verbindet die Aktion gelebtes Brauchtum mit weltweiter Solidarität.

Projekte 2026

Heuer unterstützt das Sternsingen Projekte in Tansania: Familien lernen, sich mit klimaangepasster Landwirtschaft zu ernähren, Mädchen erhalten Bildungschancen, und Massai-Frauen bauen sich mit kleinen Wirtschaftsprjekten ein Einkommen auf. Dank der großzügigen Spenden vieler Röthner:innen konnten bereits zahlreiche Hilfsprojekte weltweit umgesetzt werden.

Freiwillige gesucht

Für die Sternsingeraktion 2026 werden wieder Freiwillige gesucht – für Vorbereitung, Organisation oder Begleitung der Kindergruppen. Anmeldung und Infos finden sich online auf der Homepage der Pfarre Röthis:

www.pfarre-roethis.at/sternsingen

Die Sternsinger kommen am ...

Freitag, 2. Januar 2026:

Unterdorf, Walgaustraße, Winkel, Rautenastraße 1 bis 24 bzw. 37

Samstag, 3. Januar 2026:

Mitteldorf, Oberdorf, Rebhalde

Die finale Straßeneinteilung wird im Dezember über Cities und über die Homepage der Pfarre veröffentlicht.



Adventfenster-Röthis 2025

Unser Dorf wird vom 1. Advent-sonntag bis Weihnachten jeden Tag ab ca. 17 Uhr um ein Fenster heller und lädt zum Spazieren, Bewundern und Verweilen ein.

Die Fenster werden bis einschließlich 6. Januar 2026 beleuchtet. Egal ob Jung oder Alt, Klein oder Groß – an diesen Abenden sind alle an den jeweiligen Fenstern herzlich willkommen.

Die Gestalterinnen und Gestalter freuen sich auf euren Besuch. Die Fenster mit dem Tassensymbol im Kalender bieten einen Ausschank an; die anderen strahlen still und leise. Vielen Dank fürs Mitwirken und Beisammensein. Gemeinsam lassen wir Röthis leuchten.

Info Hotline:

Claudia Welte 0664-5491004



| | | | | |
|--|---|---|--|---|
| 30. Ortsfeuerwehr Röthis Treietstraße 53 ab 17:00 Uhr  | 1. Gemeinde Röthis Schloßlestraße 31 ab 16:30 Uhr  | 2. Kindergarten Röthis Schulgasse 20  | 3. Kumanovitsch Edeltraud Hurst 6 ab 17:00 Uhr  | 4. Familie Haas-Muxel Alte Landstraße 2a ab 17:00 Uhr  |
| 5. Forte Alexandra Bruchatgasse 23 ab 17:00 Uhr  | 6. Familie Knünz Walgaustraße 18 ab 17:00 Uhr  | 7. Familie Welte Rebhalde 27 ab 17:00 Uhr  | 8. Familie Gruber Untermösa 6 ab 16:30 Uhr  | 9. Familie Sahler Pfründeweg 7 ab 17:00 Uhr  |
| 10. Familie Peter Jasmine Obermösa 6  | 11. Familie Pichler Walgaustraße 11 ab 17:30 Uhr  | 12. Pieper Stefanie Rebhalde 21 ab 17:00 Uhr  | 13. Familie Rein Bruchatgasse 31b ab 17:00 Uhr  | 14. Manuela Haas Alte Landstraße 2c ab 17:00 Uhr  |
| 15. Familie Marte Martehof Nidiga 1  | 16. Düringer Christoph Alte Landstraße 6 ab 18:00 Uhr  | 17. Volksschule Röthis Schulgasse 15  | 18. Familie Geringer Alte Landstraße 16 ab 17:00 Uhr  | 19. SPAR Flatz Hummelbergstraße 26 ab 17:00 Uhr  |
| 20. Familie Ludescher Badstraße 9 ab 17:00 Uhr  | 21. Gudrun & Reinhilde Sturn Torkelweg 2 ab 16:00 Uhr  | 22. Familie Welte-Kopf Schloßlestraße 50 ab 16:30 Uhr  | 23. Familie Bachmann Rautenastraße 9 ab 17:00 Uhr  | 24. Pfarrkirche Röthis Bruchatgasse 2  |

 ➔ mit Ausschank! Bring bitte deine eigene Tasse mit.

z' RÖTHIS DAHOAM

Johanna Madlener – mit Musik und guten Freunden durchs Leben

Wenn man Johanna Madlener trifft, merkt man gleich: Da steht jemand mit Herz, Humor und einer ordentlichen Portion Lebensfreude.

Aufgewachsen ist sie in Schlins, als Johanna Begle, heute lebt sie mit ihrer Familie in Röthis und fühlt sich hier richtig dahoam.

„I han mi vo Afang a wohlgföhlt. In Röthis sind d'Lüt offa, ma würd gleich ufgnoh – des schätz i sehr“, sagt sie lachend.

Nach ein paar Semestern Biologiestudium in Innsbruck fand Johanna ihren Weg über ihre große Liebe zu Tieren. Sie machte eine Lehre bei einem Tierarzt und arbeitete mit Klein- und Großtieren. Ein Erlebnis ist ihr besonders geblieben – ein Kaiserschnitt bei einer Ziege, die Drillinge erwartete: „Des vergisst ma nia!“ Mit ihrem Wissen und ihrer ruhigen Art war sie bald ein wertvolles Mitglied im Team.

Auch die Musik begleitet Johanna schon seit ihrer Jugend. Mit zwölf Jahren lernte sie Klarinette, und diese Begeisterung hat sie nie losgelassen. Über die Musik kreuzten sich auch immer wieder ihre Wege mit Röthis. Kennengelernt haben sich Manfred und Johanna schließlich auf einem Weihnachtsmarkt in Feldkirch durch Röthner Musikfreunde, und sie stellten viele gemeinsame Interessen fest. Sie lebten zunächst in Schlins, später bauten sie neben dem Elternhaus von Manfred in Röthis ihr eigenes Holzhaus.

Seine Eltern, Elfriede und Erich Madlener, betrieben viele Jahre einen Bauernhof mit Kühen und sogar einem Dorfstier. Als die Gesundheit nicht mehr mitspielte, wurde der Hof aufgegeben, aber die Liebe zur Hei-



mat ist geblieben. Manfred ist seit Jahrzehnten bei der Feuerwehr aktiv, Johanna spielt Saxofon beim Musikverein Röthis, ist Chronistin und im Vorstand tätig. „Durch Musik und Feuerwehr entstehen echte Freundschaften, das macht das Dorfleben besonders.“ Im Dezember 2016 kam Sohn Lorenz zur Welt und machte das Familienglück komplett. Johanna arbeitet heute in einem Büro in Altsch, liebt die Gartenarbeit mit ihren vielen Nutzpflanzen und verwertet diese in selbst gemachten Marmeladen, Likören und der schon bekannten „Röthner Luft“. Sie freut sich über jeden gemütlichen „Hock“ mit Freunden und begleitet gern die Musikkollegen auf Musikfeste, wo man sie meist im Dirndl sieht. Ihre kreative Seite lebt sie im Basteln und Werkeln aus, was sich im ganzen Haus zeigt und es gemütlich macht.

Ihr Motto

„Mit Musig und guata Freunde git's überall an gmütlicha Hock – des sött ma usnutza und net verschieba. Der Rest regelt sich immer wieder vo seal.“ Oder, wie man in Röthis sagen würde: Johanna Madlener ist wirklich „z' Röthis dahoam“.

Bürgerservice

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis

Telefon 05522/45325

buergerservice@roethis.at

www.roethis.at

Öffnungszeiten

Gemeindeamt mit Standesamt

Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr

sowie jeden Montag

von 16 bis 18 Uhr

Baurechtsverwaltung

Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr

Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

Müllplan

Restmüll

25. November,

10. und 23. Dezember,

7. und 20. Jänner, 2. und 17. Februar

Biomüll

25. November,

10. und 23. Dezember,

7. und 20. Jänner; 2. und 17. Februar

Kunststoff

2. und 30. Dezember, 27. Jänner

24. Februar

Sperrmüll

20. November, 18. Dezember,

15. Jänner, 19. Februar

Papiersammlung

27. November, 24. Dezember,

22. Jänner, 19. Februar

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; **Für den Inhalt**

verantwortlich: Bürgermeister Thomas Bachmann;

Redaktionsteam: Thomas Bachmann, Eva-Maria Berle,

Cornelia Kopf, Astrid Nigsch, Joachim Zettl; **Basisge-**

staltung: Dalpra & Partner; **Layout und Satz:** Eva-Maria

Berle; **Fotos:** Irene Kopf, Geli Salzmann, Gudrun Sturn,

Bücherei Sulz-Röthis, Chay Ya Austria, Elternverein VS

Röthis, Kindergarten Röthis, MVH Röthis, OGV Sulz-

Röthis, Pfarre Röthis, RC Röthis, SC Röthis, Schiverein

Sulz-Röthis, TS Röthis, Voralberg 50plus Sulz | Röthis |

Viktorsberg, VS Röthis, Zeitpolster, Gemeinde Röthis;

Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; **Druck:** Thurnher

Druckerei

Musik verbindet – Danke Röthis!

Der Musikverein Harmonie Röthis blickt auf unvergessliche Wochen zurück, in denen wir viel Unterstützung und Begeisterung erleben durften.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns bei unserer Haussammlung im Juli und August mit einer freiwilligen Spende bedacht haben. Eure Beiträge sind ein wichtiger Grundstein, um unseren Verein zu erhalten und unsere Musiktradition weiterzuführen.

Ein echtes Highlight war unser Auftritt beim Dorfmarkt am 21. September 2025. Bei strahlendem Wetter musizierten wir über vier Stunden, wurden mit viel Applaus belohnt und genossen eine wunderbare Stimmung.

Ebenso freuten wir uns über den großen Zuspruch beim „Hirta Madl Fäscht trifft (W)einklang“.

Wir konnten bei der neuesten Auflage unseres legendären Fests viele Röthner:innen im Röthner Saal begrüßen.

Schon jetzt laden wir herzlich zum nächsten musikalischen Höhepunkt ein: Am 26. Dezember 2025 gestalten wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Röthis musikalisch mit.

Aktuelle Infos gibt's jederzeit auf Instagram, Facebook und Cities.

Termine und Veranstaltungen

Do, 20. November

Offenes Singen

ab 15 Uhr, Foyer im vorderlandHUS
Veranstalter: Pfarrgemeinderat in Kooperation mit dem vorderlandHUS
weiterer Termin: Do, 18. Dezember

Sa, 29. November

Chay Ya – Weihnachtsmarkt

ab 15 Uhr beim Vereinshaus Röthis
Veranstalter: Kultur- und Vereinsausschuss Röthis

1. bis 24. Dezember

Adventfenster

jeweils ab ca. 17 Uhr
weitere Informationen siehe Seite 18

Mo, 1. Dezember

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

ab 19 Uhr im Schloßlesaal
Veranstalter: Gemeinde Röthis

So, 7. und Mo, 8. Dezember

Weihnachtsmärkte

Sonntag von 16–20 Uhr
Montag von 10–16 Uhr
beim bur:pur
Veranstalter: bur:pur

Mo, 8. Dezember

Nikoloturnen

ab 15 Uhr im Vereinshaus Röthis
Veranstalter: TS Röthis

Mi, 24. Dezember

Friedenslichtaktion

von 9–12 Uhr
Veranstalter: Feuerwehr Röthis

Fr, 26. Dezember

Messgestaltung Stephanstag

von 10–11 Uhr in der Kirche
Veranstalter: MVH Röthis

Fr, 2. und Sa, 3. Jänner

Sternsingeraktion

Weitere Informationen auf Seite 17
Veranstalter: Pfarre Röthis

Sa, 10. Jänner

Sportler- und Funktionärsehrung

im Vereinshaus Röthis
Veranstalter: Kultur- und Vereinsausschuss Röthis

Sa, 17. Jänner

Klavierabend mit Hanna Bachmann

ab 19 Uhr im Schloßlesaal
Karten unter www.kumscho.com erhältlich
Veranstalter: Kultur- und Vereinsausschuss Röthis

Mi, 28. Jänner

Infoveranstaltung Zeitpolster

ab 19 Uhr in der VS Sulz
Veranstalter: Zeitpolster

Sa, 31. Jänner

Sportlerball

ab 20 Uhr im Vereinshaus Röthis
Veranstalter: SC Röfix Röthis

Mo, 2. Februar

Notarberatung

ab 16.30 Uhr im Gemeindeamt
Anmeldung beim Bürgerservice bis spätestens um 11.30 Uhr erforderlich
weiterer Termin: Mo, 2. März

Fr, 6. Februar

Faschingsfahren

im Vereinshaus Röthis
weitere Infos folgen
Veranstalter: RC Röthis

Do, 12. Februar

Faschingskränzle

im Vereinshaus Röthis
Veranstalter: Vorarlberg 50plus
Sulz | Röthis | Viktorsberg

Mo, 16. Februar

Röthner Dorfball

ab 20 Uhr im Vereinshaus Röthis
Veranstalter: TC Vorderland und SC Röfix Röthis

So, 22. Februar

Röthner Funken

beim Sportplatz an der Ratz
genaue Informationen folgen
Veranstalter: Funkenzunft Röthis